

29.09.2003

an alle GPOH-Mitglieder

Betr: Weiterbildung/Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und –Onkologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf dem Ärztetag 2003 wurde der Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und –Onkologie bestätigt. Die Bundesärztekammer ist bestrebt, die (Muster-) Weiterbildungsordnung in den Landesärztekammern (LÄK) im Frühjahr 2004 umzusetzen.

Im Zuge einer Übergangsregel ist geplant, dass allen Antragstellern, die mehr als 8 Jahre in einer Schwerpunkt/Zusatzweiterbildungsfähigen Subdisziplin tätig waren, der entsprechende Titel zuerkannt wird.

Für alle anderen bedeutet dies, dass sie sich möglichst ab jetzt oder auch rückwirkend manuelle Fertigkeiten (Knochenmarkspunktionen, Liquorpunktionen, sonographische Untersuchungen) bestätigen lassen und auch die Weiterbildungsinhalte (siehe Anlageblatt) bestätigen lassen.

Möglicherweise haben Sie das von der GPOH herausgegebene Heft zum Thema Richtlinien über den Inhalt des Scherpunktes Pädiatrische Onkologie und Hämatologie – Logbuch – vom Februar 2002 bereits ausgefüllt. Dann dürfte es leicht sein, diese dort bereits erhaltenen Unterschriften auf das beiliegende Formblatt (Anlage) zu übertragen und später evtl. beides, das beiliegende Formblatt und das Logbuch einzureichen. Das Logbuch enthält die europäischen Anforderungen, die genauer formuliert sind. (siehe auch Url:

<http://www.kinderkrebsinfo.de/informationsportal/aerzteundfachpublikum/weiterbildung>)

Ich kann Ihnen derzeit nur diese Vorschläge machen, da mir noch nicht genau bekannt ist, wie die Umsetzung in den LÄK konkret erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Ursula Creutzig

Anlage

Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Erkennung, konservativen Behandlung und Stadieneinteilung solider Tumoren und maligner Systemerkrankungen, Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe, des lymphatischen Systems bei Kindern und Jugendlichen von Beginn bis zum Abschluss ihrer somatischen Entwicklung		
der gebietsbezogenen medikamentösen Tumorthherapie als integraler Bestandteil des Schwerpunktes		
der chemotherapeutischen Behandlung einschließlich Hochdosistherapie maligner Tumoren und Systemerkrankungen im Rahmen kooperativer Behandlungskonzepte		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostischer Beurteilung		
der Indikationsstellung zur Knochenmarktransplantation		
der Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen und mykotischen Infektionen bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen		
der Nachsorge, Rehabilitation, Erkennung und Behandlung von Rezidiven und Therapie-Folgeschäden		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung angeborener und erworbener Blutgerinnungsstörungen einschließlich hämorrhagischer Diathesen und Beurteilung von Blutungs- und Thromboemboliegefährdungen		
der Durchführung von Biopsien und Punktionen einschließlich zytologischer Befundung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Punktionen und mikroskopische Untersuchung eines Präparates nach differenzierender Färbung einschließlich des Ausstrichs, Tupf- und Quetschpräparates des Knochenmarks	50							
Punktion des Liquorraums mit Instillation chemotherapeutischer Medikamente	50							
sonographische Untersuchungen bei hämato-onkologischen Erkrankungen	100							

ggf. weitere Bemerkungen:



• [Patienten und Angehörige](#)

• [Ärzte und Fachpublikum](#)

• [NOTFALL](#)

• [Erkrankungen](#)

• [Behandlung](#)

• [Therapieoptimierungsstudien](#)

• [Phase-II-Studien](#)

• [Beobachtungsstudien](#)

• [Zentrale Einrichtungen](#)

• [Leitlinien](#)

• [Empfehlungen](#)

• [Nachsorge](#)

• [Fortbildung](#)

• **[Weiterbildung](#)**

• [Datenbanken](#)

• [Glossar](#)

• [Links](#)

 [Druckversion](#)

Informationen zur Weiterbildung in Pädiatrischer Onkologie und Hämatologie

Der Weiterbildungskatalog Pädiatrische Hämatologie und Onkologie ist auf europäischer Ebene bereits verabschiedet. Der Antrag auf Einrichtung des Schwerpunkts Kinder-Hämatologie und -Onkologie wurde am 23.05.2003 vom Deutschen Ärztetag in Köln positiv beschieden ([Pressemitteilung](#)). Diese Entscheidung der Bundesärztekammer bedarf der Umsetzung durch die Landesärztekammern, sobald die Inhalte seitens der Bundesärztekammer (BÄK) festgelegt sind (voraussichtlich im Juni 2003). Die Mitglieder der GPOH werden dann gebeten, möglichst in Hinblick auf die Umsetzung auf die Landesärztekammern einzuwirken.

Die Weiterbildungszeit beträgt 3 Jahre, wobei 1 Jahr während der Facharztweiterbildung Pädiatrie

Musterberufsordnung bei der Bundesärztekammer

Die Musterberufsordnung wurde von dem 100. Deutschen Ärztetag beschlossen und vom 103. Deutschen Ärztetag sowie 105. Deutschen Ärztetag novelliert wurde. Eine Rechtswirkung entfaltet die Berufsordnung, wenn sie durch die Kammerversammlungen der Ärztekammern als Satzung beschlossen und von den Aufsichtsbehörden genehmigt wurde. ►► [mehr](#)

erfolgen kann. 6 Monate Tätigkeit in einem hämatologisch-onkologischen Labor werden anerkannt und bis zu 12 Monate im ambulanten Bereich.

Das Weiterbildungsprogramm wurde im Rahmen der Europäischen Union vom SIOP/ESPFI-Weiterbildungsausschuß erarbeitet und liegt in deutscher Übersetzung vor (revidiert 26.02.2001). Das European Board of Paediatrics hat am 16.12.2000 diesem Entwurf grundsätzlich zugestimmt, es werden noch Einzelheiten ergänzt oder verbessert. Die europäischen Richtlinien für dieser Weiterbildung haben wir um Angaben zur Anzahl der nachzuweisenden Untersuchungen oder Dokumentationen, wie sie nach der deutschen Weiterbildungsordnung erwartet werden, ergänzt und damit ein persönliches "Logbuch" bereitgestellt. Dieses Curriculum dient zunächst der Orientierung und Diskussion, es ist noch nicht endgültig für die Zertifizierung gedacht. Die Merkmal-Checkliste für potentielle Weiterbildungsstätten für den Schwerpunkt Pädiatrische Onkologie und Hämatologie wurde von der GPOH in Anlehnung an die EU-Vorgaben aufgestellt.



"Logbuch"

Weiterbildungsprogramm
Pädiatrische Onkologie und
Hämatologie (150KB)



Europäisches
Weiterbildungsprogramm
Pädiatrische Onkologie und

[Hämatologie \(242KB\)](#)

[Merkmal-Checkliste für potentielle Weiterbildungsstätten \(105KB\)](#)

[Seitenanfang](#)

URI: [http://www.kinderkrebsinfo.de /
informationsportal /aerzteundfachpublikum /
weiterbildung](http://www.kinderkrebsinfo.de/informationsportal/aerzteundfachpublikum/weiterbildung)

